

Ausserordentliche Sitzung vom 16. September 2009

Summarisches Protokoll

Traktandierte Geschäfte

1. Bestellung einer Kommission für die Vorberatung des Gesetzes über die Kantonalbank Schwyz

Auf Vorschlag der Fraktionen werden folgende Mitglieder gewählt:

KR Hüppin Daniel, Wangen, Präsident
KR Bissig Franz, Brunnen
KR Büeler Othmar, Siebnen
KR Ehrler Beat, Küssnacht
KR Gmür Alois, Einsiedeln
KR Huwiler Herbert, Freienbach
KR Kennel Kuno, Arth
KR Langenegger Annemarie, Brunnen
KR Moser Monika, Rothenthurm
KR Oberlin Adrian, Siebnen
KR Weber Michael, Pfäffikon

2. Kantonales Energiegesetz (RRB Nr. 562 und Nr. 906/2009)

KR André Rügsegger stellt namens der SVP-Fraktion den Antrag:

Auf die Vorlage ist nicht einzutreten.

Abstimmung

Der Rat beschliesst mit 55 gegen 40 Stimmen, auf die Vorlage einzutreten. In der Detailberatung ergibt sich:

§ 6

KR André Rügsegger stellt namens der SVP-Fraktion den Antrag:

Abs. 2, zweiter Satz soll wie folgt lauten: „Er *orientiert* sich dabei *an den* Mustervorschriften der Kantone...“

Abstimmung

Der Antrag wird mit 51 gegen 42 Stimmen abgewiesen.

§ 7

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Antrag der Kommission gegenüber.

Abstimmung

Der Antrag der Kommission setzt sich mit 50 gegen 39 Stimmen gegen die Regierungsfassung durch.

§ 8 (neu)

Der Aufnahme des neuen Paragraphen 8 wird nicht opponiert. Entsprechend verschieben sich die nachfolgenden Paragraphen.

§ 8 (bisher)

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Streichungsantrag der Kommission gegenüber.

Abstimmung

Der Antrag der Kommission setzt sich mit 50 gegen 43 Stimmen gegen die Regierungsfassung durch. Entsprechend verschieben sich die nachfolgenden Paragraphen.

§ 9

Es liegen folgende Anträge vor:

Kommission mit Zustimmung des Regierungsrates: Absatz 2 Buchstabe c ist zu streichen;

KR Doris Kälin: Der ganze Paragraph 9 ist zu streichen;

KR Karin Schwiter: Paragraph 9 ist mit einem Absatz 3 wie folgt zu ergänzen:

³ Der Betrieb von mobilen Heizgeräten im Freien ist verboten. Der Regierungsrat bestimmt die Ausnahmen.

1. Abstimmung

Der Antrag Kälin wird mit 48 zu 47 Stimmen angenommen. Entsprechend verschieben sich die nachfolgenden Paragraphen.

2. Abstimmung

Der Antrag Schwiter wird mit 57 zu 26 Stimmen abgewiesen.

§ 10

KR André Rügsegger stellt namens der SVP-Fraktion den Antrag:

Paragraph 10 ist zu streichen.

Abstimmung

Der Rat stimmt dem Antrag mit 47 gegen 45 Stimmen zu. Entsprechend verschieben sich die nachfolgenden Paragraphen.

KR Andreas Marty beantragt folgenden neuen Paragraphen:

„In neu erstellten Einfamilienhäusern, die nur zeitweise bewohnt sind, muss die Raumtemperatur mittels Fernbedienung (z.B. Telefon, SMS) auf mindestens zwei unterschiedliche Niveaus regulierbar sein.“

Abstimmung

Der Antrag wird mit 70 zu 14 Stimmen abgewiesen.

§ 12 Abs. 1 Bst. b

Der redaktionellen Änderung wird zugestimmt.

§ 13

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Minderheitsantrag der Kommission auf Streichung gegenüber.

Abstimmung

Der Minderheitsantrag obsiegt gegenüber der Regierungsfassung mit 52 zu 40 Stimmen. Entsprechend verschieben sich die nachfolgenden Paragraphen.

§ 16 Abs. 1

KR André Rügsegger stellt namens der SVP-Fraktion den Antrag:

Die Worte *und die Gemeinden* sind zu streichen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 52 zu 39 Stimmen abgewiesen.

§ 17

KR Patrick Notter stellt den Antrag:

Der Teilsatz in Absatz 1 „...sofern der Bund diese mit Globalbeiträgen nach EnG unterstützt.“ ist zu streichen.

KR Paul Fischlin stellt namens der SVP-Fraktion den Antrag und den Eventualantrag:

Paragraf 17 und als Konsequenz daraus auch Paragraf 18 sind zu streichen. Sollte der Rat diesem Antrag keine Folge leisten, ist in Paragraf 17 die Kann-Formulierung zu verwenden, sodass in beiden Absätzen steht: „Der Kanton kann ... fördern.“

1. Abstimmung

Der Antrag Notter wird mit grossem Mehr abgewiesen.

2. Abstimmung

Der Antrag Fischlin wird mit 54 zu 40 Stimmen abgewiesen.

3. Abstimmung

Der Eventualantrag Fischlin wird mit 53 zu 41 Stimmen abgewiesen.

Es wird die neue Fassung des Regierungsrates übernommen.

§ 25 Abs. 2

KR André Rüeegsegger stellt namens der SVP-Fraktion den Antrag:

Auf die Neuformulierung von § 24 Abs. 2 und 3 des Planungs- und Baugesetzes ist zu verzichten.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 49 zu 41 Stimmen abgewiesen.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 57 gegen 39 Stimmen verabschiedet und der beantragten Abschreibung von parlamentarischen Vorstössen zugestimmt.

Initiative „Für eine aktive Schwyzer Energiepolitik – Mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien; Abstimmungsempfehlung

Der Rat beschliesst mit 64 zu 25 Stimmen, das Initiativbegehren den Stimmberechtigten zur Ablehnung zu empfehlen.

3. Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Anpassung des Grundangebotes des regionalen öffentlichen Verkehrs für den Zeitraum 2008 – 2011 (RRB Nrn. 425/2009, 716/2009 und 960/2009)

Eintreten auf die Vorlage ist unbestritten.

KR René Bünter stellt den Antrag:

Die Vorlage ist an den Regierungsrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, noch im laufenden Jahr die Abgeltungsberechtigung von Bergbahnen allgemein zu prüfen und das Ergebnis der Kommission zur Vorberatung zu unterbreiten.

Abstimmung

Der Rückweisungsantrag wird mit 59 gegen 30 Stimmen abgewiesen.

Nach der Detailberatung wird die neue Fassung des Regierungsrates gemäss RRB 960/2009 mit 70 zu 12 Stimmen verabschiedet und der Abschreibung des Postulats M 6/06 zugestimmt.

4. Motion M 9/08: Schuleintritt: Eltern sollen über Rückstellung entscheiden können (RRB Nr. 684/2009)

Der Rat folgt dem Antrag des Regierungsrates und beschliesst mit grossem Mehr, die Motion nicht erheblich zu erklären.

5. Motion M 11/08: Anpassen der Personal- und Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen an der Volksschule an die neuen Personalführungswerkzeuge der geleiteten Schulen (RRB Nr. 766/2009)

Der Rat folgt dem Antrag des Regierungsrates und beschliesst mit 60 zu 30 Stimmen, die Motion in ein Postulat umzuwandeln und dieses erheblich zu erklären.

6. Motionen M 4/09: Keine Spekulation mit unseren Steuergeldern sowie M 5/09: Stopp der Spekulation mit Gemeindegeldern (RRB Nr. 794/2009)

Der Rat folgt dem Antrag des Regierungsrates und beschliesst mit 76 zu 14 Stimmen, die Motionen in Postulate umzuwandeln und diese erheblich zu erklären. Die Vollzugsfrist wird dem Regierungsrat im Sinne von § 56a Abs. 2 GOKR abgenommen.

7. Fragestunde

Die Fragestunde wird von 19 Mitgliedern benützt.

Parlamentarische Vorstösse

a) Erheblich erklärt werden:

- Postulat M 11/08 von KR Sibylle Ochsner und Mitunterzeichnenden: Anpassung der Personal- und Besoldungsverordnung für Lehrpersonen an den Volksschulen, als Motion eingereicht am 29. Oktober 2008
- Postulat M 4/09 von KR Daniel Hüppin: Keine Spekulation mit unseren Steuergeldern, als Motion eingereicht am 18. Februar 2009
- Postulat M 5/09 der KR Walter Duss und Herbert Huwiler: Stopp der Spekulation mit Gemeindegeldern, als Motion eingereicht am 16. Februar 2009
- Postulat P 12/08 von KR Adrian Dummermuth: Pädagogische Hochschule Zentralschweiz: Alternativen prüfen, eingereicht am 12. November 2008 (RRB Nr. 586/2009)

b) Erledigt/abgeschrieben werden:

- Motion M 9/08 von KR Adrian Dummermuth und Mitunterzeichnenden: Schuleintritt: Eltern sollen über die Rückstellung entscheiden können, eingereicht am 25. September 2008
- Motion M 14/08 der KR Karin Schwiter, Patrick Notter und Andreas Marty: Heizpilze: unnötig verpuffte Energie, eingereicht am 17. Dezember 2008
- Postulat P 22/05 von KR Margret Kessler und Mitunterzeichnenden: Energiepolitik im Kanton Schwyz?, eingereicht am 23. November 2005, erheblich erklärt am 12. April 2006
- Postulat M 6/06 von KR Dr. Mark Weber und Mitunterzeichnenden: Erschliessungsanlagen in touristischen Gebieten von überregionaler Bedeutung, als Motion eingereicht am 29. Juni 2006, als Postulat erheblich erklärt am 14. Februar 2007
- Postulat M 1/07 von KR Paul Ruoss und KR Josef Märchy: Energieeffizienz ins PBG – Minergie-Standard als Mindeststandard für Neu-/Ersatzbauten, als Motion eingereicht am 29. Januar 2007, als Postulat erheblich erklärt am 24. Oktober 2007
- Postulat M 2/07 von KR Andreas Marty und KR Karin Schwiter: Energieausweis für Gebäude, als Motion eingereicht am 5. Februar 2007, als Postulat erheblich erklärt am 24. Oktober 2007
- Postulat P 8/08 der KR Peter Inderbitzin, Martin Inderbitzin und Roland Urech: Kantonale Förderung von Solaranlagen, eingereicht am 17. September 2008
- Postulat P 2/09 von KR Edi Laimbacher: Aufhebung des Impfwanges gegen Blauzungenkrankheit, eingereicht am 16. Februar 2009
- Interpellation I 20/08 der KR Marianne Betschart und Andreas Meyerhans: Erneuerbare Energien zu Heizzwecken und zum allgemeinen Stromverbrauch für kantonale Bauten, eingereicht am 21. Oktober 2008 (RRB Nr. 494/2009)

- Interpellation I 25/08 von KR Beat Keller: Neues Bundesgerichtsurteil: Auswirkungen auch für den Kanton Schwyz, eingereicht am 16. Dezember 2008 (RRB Nr. 468/2009)
- Interpellation I 26/08 von KR Christoph Weber und Mitunterzeichnenden: Vorteilsabgabe, eingereicht am 17. Dezember 2008 (RRB Nr. 744/2009)
- Interpellation I 10/09 der KR Patrick Notter und Marcel Buchmann: Bevorstehende Poststellenschliessungen, eingereicht am 15. April 2009 (RRB Nr. 470/2009)
- Interpellation I 11/09 von KR René Bünter: Weiterentwicklung der schweizerischen Integrationspolitik, eingereicht am 1. Mai 2009 (RRB Nr. 553/2009)
- Interpellation I 15/09 von KR Herbert Huwiler: Metropolitanraum Zürich: Laufen Entscheidungen undemokratisch am Volk vorbei?, eingereicht am 10. Juni 2009 (RRB Nr. 848/2009)
- Interpellation I 16/09 von KR Othmar Büeler: Glarner Sprinter ist auch ein Ausserschwyz Sprinter, eingereicht am 10. Juni 2009 (RRB Nr. 718/2009)
- Interpellation I 18/09 von KR Edi Laimbacher: Kein Wolfskonzept im Kanton Schwyz, eingereicht am 18. Juni 2009 RRB Nr. 882/2009)
- Kleine Anfrage der KR Bernadette Wasescha und Hanspeter Rast: Vertrag mit der Caritas zur Führung der Rückkehrberatungsstelle, eingereicht am 3. Juni 2009, beantwortet am 2. Juli 2009
- Kleine Anfrage der KR Bernadette Wasescha und Hanspeter Rast: Wohin mit dem Schulgesundheitsdienst?, eingereicht am 3. Juni 2009, beantwortet am 2. Juli 2009
- Kleine Anfrage von KR Gabriela Keller: Harmonisierung bei der Lehrerinnen- und Lehrerbildung, eingereicht am 17. Juni 2009, beantwortet am 10. Juli 2009
- Kleine Anfrage von KR Walter Züger: Sind Projektierungen im Strassenbau praxistauglich?, eingereicht am 1. Juli 2009, beantwortet am 29. Juli 2009
- Kleine Anfrage von KR Roland Urech: Werden Schulbehörden und Lehrerinnen und Lehrer informiert?, eingereicht am 7. Juli 2009, beantwortet am 11. August 2009
- Kleine Anfrage von KR Rolf Bolting und KR Kuno Kennel: Schweinegrippe (H1N1), eingereicht am 5. August 2009, beantwortet am 13. August 2009
- Kleine Anfrage von KR Petra Gössi: Pensionskasse Ascoop und öffentliche Verkehrsunternehmen im Kanton Schwyz, eingereicht am 13. Juli 2009, beantwortet am 18. August 2009
- Kleine Anfrage der kantonsrätlichen Gewerbegruppe: Zuschlag zum öffentlichen Beschaffungswesen, eingereicht am 24. August 2009, beantwortet am 3. September 2009

c) *Neueingänge:*

- Motion M 17/09 von KR Peter Inderbitzin: Stärkung der Volksschulen – Keine Abschaffung des Kindergartens!, eingereicht am 13. Juli 2009
- ** Motion M 19/09 von KR Sibylle Ochsner und Mitunterzeichnenden: Flexiblere Arbeitsverhältnisse der kantonalen Angestellten; Neue Kündigungsregelung, eingereicht am 8. September 2009
- ** Motion M 20/09 von KR Sibylle Ochsner und Mitunterzeichnenden: Flexiblere Arbeitsverhältnisse der kantonalen Angestellten; Lohnwirksame Personalbeurteilung, eingereicht am 8. September 2009
- Postulat P 18/09 von KR Roland Urech: Herkunft der Straftäter im Kanton Schwyz klar deklarieren, eingereicht am 7. Juli 2009
- Postulat P 19/09 der kantonsrätlichen Gewerbegruppe: Zurückstufung der Tätigkeit der Schweizerischen Steuerkonferenz, eingereicht am 10. August 2009
- Postulat P 20/09 von KR Gabriela Keller: Lehrerausbildung für die Volksschule: Zurück zum Bewährten, eingereicht am 15. August 2009
- Postulat P 21/09 von KR Edi Laimbacher: Umsetzung des Konkordats betreffend das Laboratorium der Urkantone, eingereicht am 19. August 2009
- Postulat P 22/09 von KR Dr. Martin Michel: Handlungsspielraum in der schwyzerischen Steuerpolitik bewahren, eingereicht am 20. August 2009
- Postulat P 23/09 von KR Cornelia Lüönd: Stärkung der praktischen Ausbildungsfächer an den Volksschulen, eingereicht am 15. August 2009

- Postulat P 24/09 von KR Roland Urech: Richtlinien für den Informationsaustausch bei Jugenddelikten, eingereicht am 8. September 2009
- Postulat P 25/09 von KR Raphael Ziegler: Genereller Hundeleinenzwang ist in Frage zu stellen, eingereicht am 11. September 2009
- Postulat P 26/09 von KR Sibylle Ochsner und Mitunterzeichnenden: Rüstzeug für einen erfolgreichen weiteren Bildungsweg, eingereicht am 15. September 2009
- Postulat P 27/09 der kantonsrätlichen Gewerbegruppe: Aussagekräftige und transparente Noten als Entscheidungshilfe bei der Lehrlingsauswahl, eingereicht am 16. September 2009
- Postulat 28/09 von KR Beat Keller: Ein Passbüro für Ausserschwyz, eingereicht am 16. September 2009
- Interpellation I 21/09 der KR Beat Keller, Armin Camenzind und Willy Gwerder: Controlling im Schwyzer Strafvollzug, eingereicht am 25. Juni 2009
- Interpellation I 22/09 von KR Marcel Buchmann: Nein zu einer staatlichen Kinderhütelizenz, eingereicht am 8. Juli 2009
- Kleine Anfrage von KR Walter Züger: Sind Projektierungen im Strassenbau praxistauglich?, eingereicht am 1. Juli 2009 (s. Erledigt/abgeschrieben)
- Kleine Anfrage von KR Roland Urech: Werden Schulbehörden und Lehrerinnen und Lehrer informiert?, eingereicht am 7. Juli 2009 (s. Erledigt/abgeschrieben)
- Kleine Anfrage von KR Petra Gössi: Pensionskasse Ascoop und öffentliche Verkehrsunternehmen im Kanton Schwyz, eingereicht am 13. Juli 2009 (s. Erledigt/abgeschrieben)
- Kleine Anfrage der KR Rolf Bolting und Kuno Kennel: Schweinegrippe (H1N1), eingereicht am 5. August 2009 (s. Erledigt/abgeschrieben)
- Kleine Anfrage der kantonsrätlichen Gewerbegruppe: Zuschlag im öffentlichen Beschaffungswesen, eingereicht am 24. August 2009 (s. Erledigt/abgeschrieben)

** Die Motionen M 19/09 und M 20/09 liegen in zweiter Auflage diesem Protokoll bei. Sie wurden nachträglich mit weiteren Unterschriften ergänzt und ersetzen deshalb die erste Zustellung.

Schwyz, 17. September 2009

Margrit Gschwend, Protokollführerin